

Ressort: Lokales

Verdacht auf Salmonellen-Salami bei "Netto"

Bremen, 15.02.2019, 19:51 Uhr

GDN - Bei der Supermarktkette "Netto" wurde in Teilen von Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ein Salami-Produkt vertrieben, das von Salmonellen belastet sein könnte. Die Firma Mar-Ko Fleischwaren aus dem thüringischen Blankenhain habe bei Eigenkontrollen in dem Produkt "Salamini classic 4x25g" Salmonellen nachgewiesen, teilten die Behörden am Freitag mit.

Betroffen sei ausschließlich die Ware mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 6. Oktober 2019. "Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes" werde die Salami zurückgerufen. Eine Salmonellen-Erkrankung äußert sich innerhalb einiger Tage nach Infektion mit Durchfall, Bauchschmerzen und gelegentlich Erbrechen und leichtem Fieber. Die Beschwerden klingen in der Regel nach mehreren Tagen von selbst wieder ab. Insbesondere Säuglinge, Kleinkinder, Senioren und Menschen mit geschwächtem Abwehrsystem können aber schwerere Krankheitsverläufe entwickeln.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120138/verdacht-auf-salmonellen-salami-bei-netto.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com